

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 15.05.2023

Einreicher:

MdK Marks (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Anfrage-080/2023 (öffentlich)	
Kreistag	25.05.2023

Betreff:

Klimaschutz-Konzept für den Landkreis Harz

Anfrage:

Dem Haushalts-Entwurf 2023 ist im Vorbericht zu entnehmen, dass ab dem 2.Halbjahr 2023 ein Projekt zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes beginnen soll, das durch Bundesmittel zu 90 % finanziert wird.

Zum 01.09.2021 wurde in der Kreisverwaltung eine Stabsstelle „Energiewende/Klimaschutz“ eingerichtet. Gerade im Rahmen der Energiewende ist der Industriestandort Harz besonderes zu beachten. Den Industriebetrieben sollte Unterstützung im Transformationsprozess hin zu einer Klimaneutralität gegeben werden. Die Stabsstelle sollte dies aktiv begleiten, um einem möglichen Verlust von Industriestandorten zu vermeiden. (Siehe Niederschrift 16. Sitzung des Kreistages v. 22.09.2021).

Auf Nachfrage wurden wir in der WUK-Sitzung am 10.05.2023 über die Einbindung der Stabsstelle „Energiewende/Klimaschutz“ bei der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Harz informiert.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagsitzung am 25.05.2023 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Ergebnisse hat die Einrichtung der Stabsstelle „Energiewende/Klimaschutz“ bisher gebracht? Welche inhaltlichen Vorstellungen hat der Landrat zur zukünftigen Ausrichtung der Stabsstelle?
2. Wer ist in der Kreisverwaltung dafür verantwortlich, den Klimaschutz stärker über alle Fachbereiche hinweg in der Verwaltung zu verankern? Welche Vorstellungen gibt es dafür?
3. Welche Vorstellungen hat die Kreisverwaltung zur zeitlichen Umsetzung der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis? Welche personelle und finanzielle Ausstattung hält die Kreisverwaltung für notwendig, um innerhalb der nächsten zwei Jahre ein umfassendes Klimaschutz-Konzept für den Landkreis zu erstellen.
4. Welche zeitlichen Vorstellungen hat die Kreisverwaltung zur Erreichung der Klimaneutralität für den Landkreis Harz?
5. Die im Landkreis ansässige Hochschule Harz verfügt über umfangreiche Kompetenzen im Bereich Regenerativer Energien und Klimaschutz. Erfolgt im Rahmen von Klimaschutz-Maßnahmen eine Zusammenarbeit der Kreisverwaltung bzw. der Stabsstelle „Energiewende/Klimaschutz“ mit der Hochschule Harz bzw. ist diese im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutz-Konzeptes für den Landkreis geplant?
6. Wie lautet die aktuelle Einschätzung der Kreisverwaltung auf die Frage: Welche möglichen Risiken kommen durch Klimaveränderungen auf den Landkreis Harz zu?

gez. Heiko Marks
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen